



PRESSEMITTEILUNG

Jugend Innovativ: Das sind die Siegerinnen und Sieger der 35. Jubiläumsrunde!

Erste Preise gehen an Teams aus dem Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Wien und an ein Team der österreichischen Schule in Albanien.

Wien, 2. Juni 2022 (OTS) - Jugend Innovativ – Österreichs smartester Schulwettbewerb – hat heuer einiges zu feiern: In insgesamt 35. Wettbewerbsrunden wurden bereits rund 11.000 Projektteams und mehr als 60.000 Jugendliche bei der Realisierung ihrer innovativen Ideen unterstützt. Nun konnten im Rahmen des Jubiläums-Finales die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet werden.

Im Bundesfinale traten heuer die Schülerinnen und Schüler aus 35 Finalist*innen-Teams in Wien an und präsentierten ihre Innovationen vor der Jugend Innovativ-Jury. Dabei holte der Wettbewerb erneut die besten Projekte aus insgesamt 265 Einreichungen ins Rampenlicht. Von den sieben Sieger*innen-Teams stammen zwei Teams aus Burgenland und jeweils ein Team aus Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Wien und ein Team aus der österreichischen Schule in Albanien.

„Der Wettbewerb Jugend Innovativ demonstriert, welches Innovationspotenzial in unseren Jugendlichen steckt. Die Projekte und der Tatendrang der Jugendlichen zeigen, dass die nächste Generation unseren Innovationsstandort nachhaltig sichern wird. Dieses Engagement und den Entrepreneurial Spirit wollen wir auch weiterhin fördern. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern“, sagt Bundesminister Martin Kocher anlässlich des Bundesfinales.

Glückwünsche kommen auch von Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Martin Polaschek: „Die diesjährigen Gewinner-Projekte von Jugend Innovativ zeigen eindrücklich: Um die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Wissenschaftler müssen wir uns wenig Sorgen machen. Sie werden an Österreichs Schulen von engagierten Lehrkräften für ihre künftigen Karrieren vorbereitet. Jugend Innovativ ist damit ein ganz entscheidender Wettbewerb für die Jugendlichen und oftmals ein erster Schritt für wissenschaftliche und wirtschaftliche Karrieren. Herzliche Gratulation allen Preisträgerinnen und Preisträger.“

In der Jubiläumsrunde konnte eine deutliche Steigerung bei Projekten in der Kategorie Sustainability verzeichnet werden. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler zeigt sich von den Gewinner*innen beeindruckt und gratuliert anlässlich der Auszeichnung: „Die Jugendlichen haben nicht nur im Finale sondern im gesamten Wettbewerb bereits ihre Energie und ihr Engagement bewiesen. Sie arbeiten an Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit mit. Ich gratuliere den Gewinner-Teams und freue mich auf viele weitere Klima-Innovationen, die wir bei der Umsetzung unterstützen.“

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Walcherstraße 11A, 1020 Wien, Austria

T +43 1 501 75-562 E ji@aws.at
F +43 1 501 75-900 W www.jugendinnovativ.at

UID FB. HG Wien
ATU55681202 NR.22707 DVR0036609



Die Preisträger*innen im Überblick

Folgende Projekte wurden mit je 2.000 Euro ausgezeichnet. (Alle Infos samt Fotos und detaillierter Projektbeschreibungen unter: <https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/projekte/>)

1. Preis Design: Project Closed Thoughts (die Graphische, Wien)

Ein Team der Graphischen aus Wien bringt eine Schachtel für Spielkartensätze auf den Markt, Tricks inklusive. Karten und Verpackung glänzen durch zauberhaftes Voodoo-Design.

1. Preis Engineering I: PantoPlus (HTBLA Eisenstadt, Burgenland)

Einlagen in Patschen, das geht nicht. Zwei burgenländische Schüler haben daher eine intelligente Fertigungseinheit gebaut, mit der direkt im Schuhfachhandel ein orthopädischer Hausschuh maßgefertigt werden kann.

1. Preis Engineering II: Entwicklung und Konstruktion einer Universal Hilfswinde für die alpine Forstwirtschaft (HTBLuVA Salzburg)

Ein Team der HTBLuVA Salzburg hat eine Hilfseilwinde konstruiert. Das innovative Teil zum Aufsatz auf jedes forstwirtschaftliche Gerät kennt Freilauf- und Abspulmodus und erleichtert die Arbeit in steilem Waldterrain.

1. Preis Science: Finden eines konkreten Wirkstoffes und dessen Dosierung zur Behandlung der Amerikanischen Faulbrut (HLUW Yspertal)

Eine weltweit verbreitete Krankheit, die Bienenvölkern zu schaffen macht, verliert durch einen neuen Wirkstoff ihren Schrecken. Ein Projektteam der HLUW Yspertal ermittelte in Feldversuchen die richtige Dosierung.

1. Preis Entrepreneurship: klimaTree: Dein Raumklima Regler (Österreichische Schule Shkodra, Albanien)

Ein Gerät in Form einer Pflanze soll Menschen auf schlechte Luft und ähnliche Raumklimabedingungen aufmerksam machen. Ein dreiköpfiges Team der Österreichischen Schule Shkodra in Albanien baut das Produkt und ein Unternehmen rundherum.

1. Preis ICT & Digital: EcoBill (HTBLA Leonding, Oberösterreich)

Digitalisierung trifft Umweltschutz: Statt auf giftiges Thermopapier schickt ein System den Kassabon in eine App. Erdacht und gebaut hat das unkomplizierte System ein fünfköpfiges Projektteam der HTBLA Leonding.

1. Preis Sustainability: Vertikale Windkraftanlage mit integrierten Fliehkraftklappen (HTBLA Eisenstadt, Burgenland)

Je nach Windgeschwindigkeit wählt eine Windkraftanlage die effizienteste Form ihrer Selbst. Das auf natürlichen Fliehkraften aufbauende System ist eine Erfindung zweier Flugtechnikschüler der HTBLA Eisenstadt.



Die weiteren Preise wurden an folgende Final-Projekte vergeben

Die 2. Preise zu je 1.500 Euro gehen an:

DESIGN ex-aequo an:

Transboard, BG Dornbirn

Sexismus hautnah erleben- Ein Fotobuch über den Alltagssexismus der Frau, die Graphische

ENGINEERING I - Faszienrollen-Stuhl, HTL Wolfsberg

ENGINEERING II - Entwicklung eines nachhaltigen Freerideski aus Holz, Holztechnikum Kuchl

SCIENCE - Nano-SAT-Control, HTBLuVA Salzburg

ENTREPRENEURSHIP – InnoLight, HTL Innsbruck, Anichstraße

ICT & DIGITAL – Haltungstrainer, HTBLA Leonding

SUSTAINABILITY - Stickoxidmessung in Kleinfeueranlagen mittels isokinetischer Messtechnik, HTL Dornbirn

Die 3. Preise zu je 1.000 Euro gehen an:

ENGINEERING I – Towy, HTL Rennweg

ENGINEERING II - Rohrroboter für die Vermessung der Spaltbreiten bei Druckrohrleitungen, HTL Bregenz

SCIENCE - Gesundheitsgefährdung durch Wasservögel am Vöcklabrucker Stadtteich - chemische Wasseranalyse, BRG Schloss Wagrain Vöcklabruck

ENTREPRENEURSHIP – RELOADED, BG/ BRG Stainach

ICT & DIGITAL - Tele-Reha Sitzaufgabe, TGM – Die Schule der Technik

SUSTAINABILITY – NF-Cycle, HTL Dornbirn

Anerkennungspreise zu je 500 Euro haben folgende Projekte erhalten:

DESIGN - Interior Design für den Sakralen Raum - Kirche Maria Rain, EUREGIO HTBLVA Ferlach

DESIGN - Metallic Design, HTL Dornbirn

ENGINEERING I - Neuentwicklung des Elektrorennfahrzeugs Scorpion, HTBLuVA Salzburg

ENGINEERING I - H2Charge - Die Energieversorgung der Zukunft, HTL Rennweg

ENGINEERING II - Magic-Cube Solving Machine, HTL Braunau

ENGINEERING II - Entwicklung eines Differenzthermoanalytikmessgerätes (DTA), HTL Dornbirn

SCIENCE - Tierwohl sichtbar machen, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

SCIENCE - AMMON - Ammoniakherzeugung mittels modifizierter Organismen, HTL Braunau

ENTREPRENEURSHIP - Junior Company Is(s) afoch, HLW Feldbach

ENTREPRENEURSHIP – Junior Company Save-me, HTL Mödling

ICT & DIGITAL – DigitalAir, HTL Rennweg

ICT & DIGITAL – Rowing Performance Monitoring System, HTL Mössingerstraße

SUSTAINABILITY – Untersuchungen zu Metall-Luft-Akkumulatoren, HTL Braunau

SUSTAINABILITY – PlantCare, HTL Mössingerstraße

Reisepreise gibt es heuer für den 33. European Union Contest for Young Scientists in Leiden (NL) für die Projektteams „Vertikale Windkraftanlage mit integrierten Fliehkraftklappen“ und „Finden eines konkreten Wirkstoffes und dessen Dosierung zur Behandlung der Amerikanischen Faulbrut“.



Die Teilnahme an der Expo Sciences Luxemburg 2022 gewinnen die Teams „Haltungstrainer“ und „Nano-SAT-Control“ und zur International Wildlife Research Week 2022 in Graubünden (CH) wird das Team „Gesundheitsgefährdung durch Wasservögel am Vöcklabrucker Stadtteich - chemische Wasseranalyse“ entsendet.

„In der Jubiläumsrunde von Jugend Innovativ konnten die Jugendlichen ihren Innovationsgeist wieder persönlich der Jury präsentieren und dabei begeistern. Die Gewinnerinnen und Gewinner haben sich dabei gegen insgesamt 265 hervorragende Projekt-Teams durchgesetzt. Nun bekommen die Jugendlichen auch wieder die Chance, ihre Projekte durch Reisepreise international vorzustellen. Dabei sammeln die Jugendlichen wichtige Erfahrungen für ihre zukünftigen Karrieren als Unternehmer*innen oder Wissenschaftler*innen“, sagen Edeltraud Stifinger und Bernhard Sagmeister, als Geschäftsführung, und gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

Vorarlberger Special Award im Bereich Energie- und Elektrotechnik

Erstmals wurde in der diesjährigen Runde auch ein Sonderpreis für Projekte aus Vorarlberg verliehen. Durch die Initiative und Kooperation mit dem Verein "Jugend Vorarlberg forscht" werden dabei der technische und wissenschaftliche Nachwuchs aus Vorarlberg für herausragende Lösungen im Bereich Energie- und Elektrotechnik zu Ehren des österreichischen Erfinders Friedrich Wilhelm Schindler mit dem "Special Award Vorarlberg" belohnt.

1. Preis - Stickoxidmessung in Kleinf Feueranlagen mittels isokinetischer Messtechnik, HTL Dornbirn
2. Preis - Rohrroboter für die Vermessung der Spaltbreiten bei Druckrohrleitungen, HTL Bregenz
3. Preis - SmortLamp die Smarte Lampe die die Umwelt schützt, HTL Dornbirn

Publikums-Voting startet am 13. Juni

Der Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro wird auch heuer wieder direkt von den „Fans“ vergeben. Dazu wird unter <https://www.jugendinnovativ.at/onlinevoting> ein Online-Voting stattfinden. Das Voting startet am 13. Juni und läuft bis 30. Juni. Es bleibt also weiterhin spannend!

Jugend Innovativ fördert Schlüsselqualifikationen für die Berufskarriere

Jugend Innovativ ist der größte österreichweite Schulwettbewerb für innovative Ideen. Der Wettbewerb ermöglicht jungen Menschen, ihre eigenen Ideen weiterzuentwickeln, zu verwirklichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Weitere Informationen über den Wettbewerb sowie Bilder und Videos der Final-Projekte sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar.



Über Jugend Innovativ

Jugend Innovativ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) abgewickelt. Bisher haben bereits über 11.000 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird laufend von Workshop-Angeboten sowie Qualifizierungsmaßnahmen (wie Stärkung des Entrepreneurial Spirits, Beratungen zum Innovationsschutz, etc.) für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich begleitet.

Rückfragen & Kontakt

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Wolfgang Drucker
T 01 501 75-331
E w.drucker@aws.at

Jugend Innovativ
Jana Breyer
T 01 50175-514
E j.breyer@aws.at